

Die Telekommunikationsanlage Eumex 322.

Benutzerfreundliche **Bedienung**
mit durchdachtem Konzept.

Für die optimale Nutzung Ihrer
ISDN-Endgeräte.

Inhaltsverzeichnis

Leistungsmerkmale	1
Leistungsmerkmale der Eumex 322	1
Unterstützte ISDN-Leistungsmerkmale der Eumex 322	1
Funktionsübersicht	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Anschlußschema	4
Sicherheitshinweise	5
Netzausfall	5
Hörtöne, Ruftakte	7
Den Betrieb vorbereiten	8
Lieferumfang kontrollieren	8
Montageort	8
Wandmontage	9
Installation	9
Anschluß der V. 24-Schnittstelle (serielle Schnittstelle)	12
Grundeinstellungen bei Auslieferung der Eumex 322	13
Telefonieren	14
Automatisches und manuelles Belegen der externen Wählleitung	14
Extern anrufen	15
Intern anrufen	15
Extern anrufen mit gezielter Mehrfachrufnummer	16
Anruf annehmen	16
Rückfrage	17
Anruf ohne Ankündigung weitergeben	18
Anruf mit Ankündigung weitergeben	19
Makeln	20
Dreierkonferenz	21
Heranholen des Rufes (Pick up)	22
Anrufbeantwortergespräch heranholen	22
Automatischer Rückruf	23
Rufzuordnung umschalten (Anrufvariante Tag-/Nachtschaltung)	24

Inhaltsverzeichnis

Rufumleitung	25
Rufumleitung einschalten	25
Rufumleitung ausschalten	26
Rufumleitung follow me	26
Rufumleitung follow me ausschalten	27
Mit Kurzwahlnummern wählen	28
Sammelruf	29
Anklopfen abfragen oder abweisen	30
Anklopferschutz einschalten	31
Anklopferschutz ausschalten	31
Anrufschutz ein- und ausschalten	32
MFV-Nachwahl	33
Fangen „böswilliger Anrufer“	34
Entgeltinformation Summenausdruck starten	35

Von Nebenstelle konfigurieren

36

Konfigurationsmodus aufschließen	37
Konfigurationsmodus abschließen	37
Persönliche Geheimzahl (PIN) ändern	38
Anschlußart umschalten	39
Auf Anlagenanschluß umschalten	39
Auf Mehrgeräteanschluß umschalten	39
Ihre Rufnummern speichern	40
MSN beim Mehrgeräteanschluß speichern	40
Rufnummer beim Anlagenanschluß speichern	41
Rufzuordnung	42
Rufzuordnung Tagschaltung	43
Rufzuordnung Nachtschaltung	44
Rufzuordnung zurücksetzen	44
Belegung der externen Wählleitung manuell mit 0	45
Belegung der externen Wählleitung automatisch	45
Mehrfachrufnummer MSN besetzt	46
Mehrfachrufnummer MSN besetzt einschalten	46
Mehrfachrufnummer MSN besetzt ausschalten	46
Endgerätetyp für analoge Nebenstellen einrichten	47
Externberechtigung	48
Freigabeziffern für national eingeschränkte Externberechtigung eingeben	49
Alle freigegebenen Rufnummern(gruppen) löschen	49

Inhaltsverzeichnis

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken	50
Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken: zurücknehmen	50
Entgeltbetrag je Zeittakt	51
Entgeltinformation Sofortausdruck	51
Sofortausdruck für alle Teilnehmer	51
Sofortausdruck für einzelne Teilnehmer	52
Sofortausdruck für alle Teilnehmer deaktivieren	52
Entgeltzähler zurücksetzen / löschen	52
Kurzwahlnummern	53
Kurzwahlnummern speichern	53
Kurzwahlnummern gezielt löschen	54
Alle Kurzwahlnummern gleichzeitig löschen	54
Rufumleitung verwalten	55
Rufumleitung in der Vermittlungsstelle aktivieren	55
Rufumleitung in der Eumex 322 aktivieren	55
Rufumleitung nach Zeit, Zeit einstellen	56
Alle Rufumleitungen löschen	56
Anlagendaten zurücksetzen	57
Eumex 322 in den Grundzustand (bei Auslieferung) zurücksetzen	57
Eumex 322 in den Grundzustand zurücksetzen	57
Mehrfach- und Durchwahlrufnummern löschen	58
Entgeltzähler löschen	58

Vom PC konfigurieren 59

Systemvoraussetzungen	59
Software installieren	59
In der Konfigurations-Software navigieren	60

Technische Daten und Glossar 61

Technische Daten	61
Glossar	62

Stichwortverzeichnis 66

Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale der Eumex 322

Anklopfen

Anrufbeantworter-Gespräch heranholen

Anrufschutz

Rufzuordnung Tag und Nacht

Rufumleitung sofort, nach Zeit, bei besetzt, follow me

Automatischer Rückruf

Externberechtigungen

Durchwahl (Anlagenanschluß)

Entgelterfassung

Externe Belegung automatisch/manuell

Externen ISDN-Anschluß gezielt mit bestimmter MSN belegen

Gespräche vermitteln

Heranholen des Rufes

Kombigeräteanschluß

Kurzwahl

Makeln

Mehrfachrufnummern (MSN)

MFV-Nachwahl

Programmierung über PC

Programmierung über Telefon

Rückfrage

Sammelruf

Unterstützte ISDN-Leistungsmerkmale der Eumex 322

Anklopfen

Anrufweitzerschaltung

Dreierkonferenz

Durchwahl (bei Anlagenanschluß)

Fangen böswilliger Anrufer

Rückfrage

Rückruf bei besetzt

Makeln

Mehrfachrufnummern (MSN, bei Mehrgeräteanschluß)

Übermittlung der Rufnummer verhindern

Anzeige Ihrer Rufnummer beim Anrufenden verhindern

Übermittlung der Tarifinformation

Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichengabe (UUS-1)

Funktionsübersicht

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die ISDN-Telekommunikationsanlage Eumex 322 dient dem Gebrauch von bis zu 16 ISDN-Endgeräten (8 pro S₀-Bus, davon jeweils drei ohne eigene Stromversorgung) und zwei analogen Endgeräten. Sie ist extern mit einem ISDN-Basisanschluß zu verbinden.

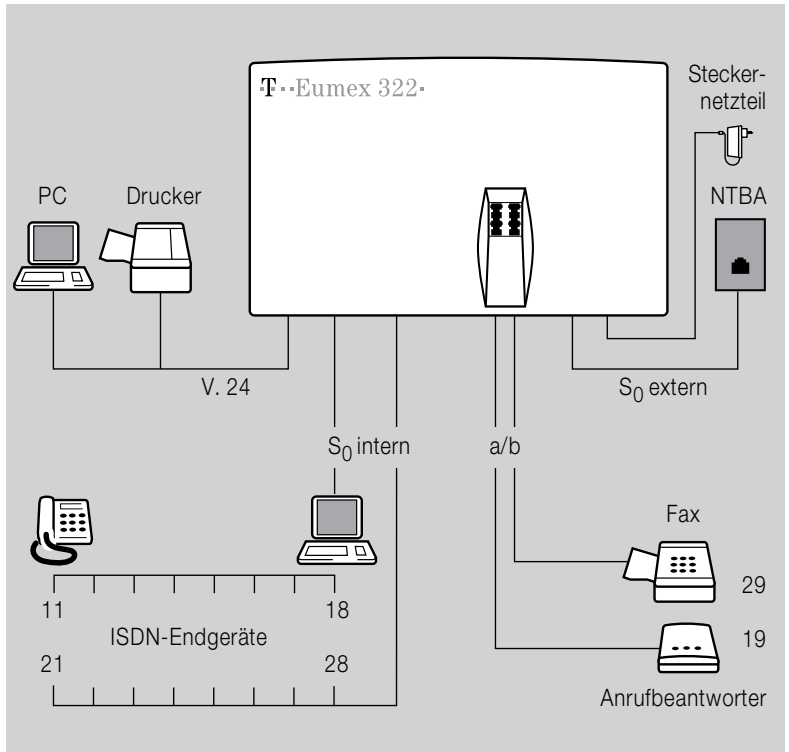
Die Eumex 322 erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen für Telekommunikationseinrichtungen. Endanwender dürfen die Montage und Installation selbst vornehmen. Sie können die Eumex 322 über den Mehrgeräteanschluß oder über den Anlagenanschluß an das ISDN anschließen. Das Protokoll DSS 1 wird erfüllt. Die Eumex 322 ist nicht für den Anschluß an ISDN-Festverbindungen vorgesehen.

Über die beiden B-Kanäle eines ISDN-Anschlusses können zwei voneinander unabhängige externe Verbindungen (z. B. Telefongespräche) bestehen. So können Sie z. B. einen externen Geschäftspartner anrufen, während Sie gleichzeitig von Ihrem PC Daten an einen anderen Geschäftspartner übertragen.

ISDN-Leistungsmerkmale (nur möglich, wenn Sie bei der Deutschen Telekom AG beauftragt wurden)	Mehrgeräteanschluß		Anlagenanschluß	
	Standard	Komfort	Standard	Komfort
Halten einer Verbindung	•	•	–	–
3 Mehrfachrufnummern	•	•	–	–
7 weitere MSN	•	•	–	–
Durchwahl inkl. Rufnummernblock	–	–	•	•
Anrufweitchaltung	•	•	–	–
Übermittlung der Tariffinormation am Ende der Verbindung	•	•	•	•
Übermittlung der Tariffinormation während der Verbindung	•	•	•	•
Dreierkonferenz	•	•	–	–
Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	•	•	•	•
Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	•	•	•	•
Automatischer Rückruf bei besetzt	•	•	•	•
Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeilengabe (UUS1)	•	•	•	•
Fangen	•	•	•	•

• = Leistungsmerkmal möglich; • = Leistungsmerkmal muß zusätzlich beauftragt werden; – = Leistungsmerkmal nicht möglich

Anschlußschema



Anschlußschema Eumex 322

Bitte beachten Sie, daß pro internem S₀-Anschluß nur 2 Nutzkanäle benutzt werden können.

Sicherheitshinweise

Nur der Gehäusedeckel darf geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen der Baugruppenabdeckung und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen, und der Garantieanspruch erlischt.

An die Eumex 322 dürfen nur Endgeräte angeschlossen werden, die die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und/oder der ETS 300 047 entsprechen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Endgeräten erfüllt diese Vorschrift.

Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Eumex 322 eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.

Während eines Gewitters stecken und lösen Sie keine Leitungsverbindungen, und installieren Sie die Eumex 322 nicht.

Die Eumex 322 ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Verlegen Sie die Leitungen so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Netzausfall

Datensicherung: Bei Stromausfall bleiben alle Speicherinhalte (Programm- und Anwenderdaten) ohne Änderung erhalten. Lediglich Uhrzeit und Datum werden bei Spannungswiederkehr auf die Werkeinstellung zurückgesetzt. Der Gesprächsdatenpuffer für den Sofortausdruck geht verloren und alle Rückrufe werden gelöscht. Die Eumex 322 bietet keinen Notbetrieb. Bei Stromausfall können Sie nicht telefonieren.

Verwendete Symbole



Sicherheitshinweis beachten



Telefonhörer abheben



Telefonhörer auflegen



Gespräch führen



Rufnummer oder Kennziffer wählen



Sie hören einen Quittungston



Ihr Telefon klingelt



Dreierkonferenz



Signaltaste (auch Flash- oder Rückfragetaste) drücken



Mit der Stern-Taste schalten Sie ein Leistungsmerkmal ein oder aus.



Mit der Raute-Taste beenden Sie eine Programmierung.



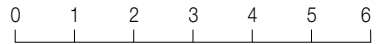
Wählen Sie bestimmte Ziffern.

Hörtöne, Ruftakte

Die folgende Darstellung zeigt Ihnen Dauer und Intervall der einzelnen Hörtöne und Ruftakte.

Hörtöne

Zeitachse in Sekunden



Rufe



Den Betrieb vorbereiten

Lieferumfang kontrollieren

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 ISDN-Telekommunikationsanlage Eumex 322
- 1 Steckernetzteil mit Anschlußkabel
- 1 Anschlußkabel für einen ISDN-Basisanschluß
- 1 Bedienungsanleitung für Eumex 322
- 6 Kurzanleitungen für ISDN-Endgeräte
- 2 Kurzanleitungen für analoge Endgeräte
- 1 Bohrschablone
- 1 Diskette 3,5" mit Konfigurationssoftware für Windows ab 3.1, Windows 95
- 1 Satz Dübel 6 mm und Schrauben

Montageort

Die Umgebungstemperatur zum Betrieb der Eumex 322 darf +5 °C nicht unterschreiten und +40 °C nicht überschreiten. Montieren Sie daher die Eumex 322 nicht über oder vor Wärmequellen (z. B. Heizkörper), nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung, nicht hinter Vorhängen, nicht in kleinen, unbelüfteten, feuchten Räumen, nicht auf oder in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien und nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten (z. B. Sender, Bestrahlungsgeräte oder ähnliche Geräte).



Die Eumex 322 ist mit dem Steckernetzteil an das 230 V~Netz anzuschließen. Das Kabel am Steckernetzteil ist 1,50 m lang. Beachten Sie dabei, daß die Schukosteckdose von einer konzessionierten Elektrofachkraft installiert ist, um Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen. Sorgen Sie jederzeit für freien Zugang zur Schukosteckdose.

Sehen Sie einen separaten Stromkreis für den 230 V~Anschluß der Eumex 322 vor. Dann setzen eventuelle Kurzschlüsse anderer Geräte der Haustechnik die Eumex 322 nicht außer Betrieb.

Zum Schutz gegen Überspannungen, wie sie bei Gewittern auftreten können, empfiehlt sich die Installation eines Überspannungsschutzes. Beraten Sie sich mit Ihrem Elektroinstallateur.

Wandmontage



Vergewissern Sie sich, daß im Bereich der oben markierten Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel oder ähnliches verlegt sind. Bohren Sie mit einem 6-mm-Bohrer ein Loch für die obere Befestigungsschraube. Setzen Sie den Dübel ein und drehen Sie die Schraube so tief in die Wand, daß zwischen Schraubenkopf und Wand noch ein Abstand von 5 mm verbleibt.

Nehmen Sie den Deckel von der Eumex 322 ab, indem Sie die beiden seitlichen Rasthebel nach innen drücken, und hängen Sie die Eumex 322 mit der oberen rückseitigen Halterung von oben auf den Schraubenkopf. Prüfen Sie den festen Sitz und markieren Sie die anderen beiden Bohrlöcher durch die Unterschale an der Wand.

Sie können die Bohrlöcher auch gemäß beiliegender Bohrschablone anzeichnen.

Nehmen Sie die Anlage wieder ab, bringen Sie die Bohrlöcher an und setzen Sie die Dübel ein. Dann hängen Sie die Anlage wieder über die Schraube an die Wand. Sichern Sie jetzt die Anlage mit den beiden anderen Schrauben.

Installation



Installieren Sie die Eumex 322 nicht bei Gewitter.

Sie haben bei der Deutschen Telekom AG zu Ihrem ISDN-Basisanschluß entweder einen Mehrgeräteanschluß oder einen Anlagenanschluß beauftragt. Die Eumex 322 erkennt bei der ersten Inbetriebnahme automatisch, welche der beiden Anschlußarten an der Leitung geschaltet ist.

Schließen Sie nach Bedarf die Endgeräte gemäß dem folgenden Anschlußschema an. Sie können die ISDN-Endgeräte entweder direkt über die Western-Buchsen an der Anlage anschließen oder Sie verkabeln 4adrig über die Klemmleiste max. 12 ISDN-Anschlußdosen (UAE oder IAE) gemäß Anschlußschema. Die analogen Endgeräte können Sie direkt an die TAE-Dosen an der Anlage anschließen oder Sie verkabeln 2adrig externe TAE-Dosen.

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Kabel die Buchse S₀-extern mit der von der Deutschen Telekom AG bereitgestellten NTBA.

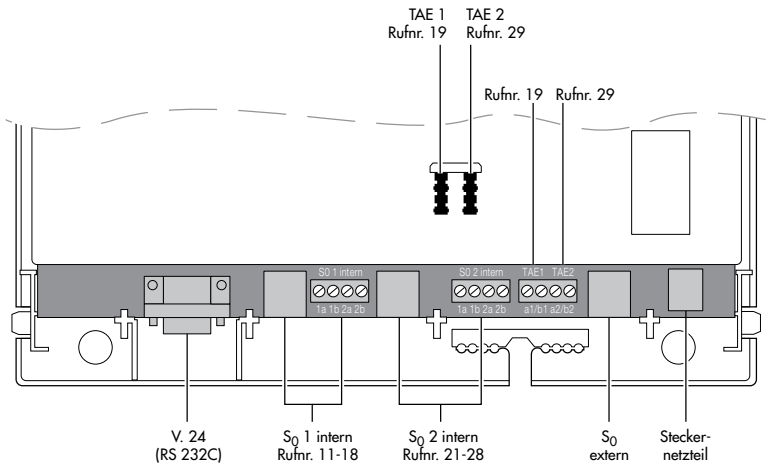
Der Abstand zwischen der Eumex 322 und den Endgeräten darf folgende Längen nicht überschreiten:

- 150 m von den S_0 -Schnittstellen (4 Adern) und
- 300 m von den analogen TAE-Buchsen (2 x 20 Ohm, 2 Adern).



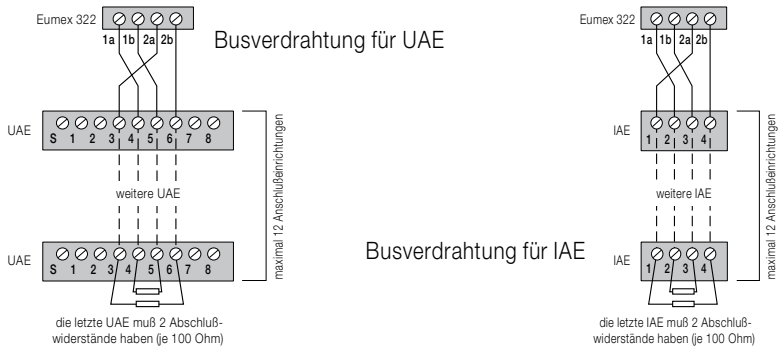
Legen Sie alle Kabel so aus, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern, stürzen und sich verletzen kann.

Wenn Sie alle Kabel von unten gesteckt haben, rasten Sie den Deckel wieder auf: zuerst von oben dann auf beiden Seiten unten. Stecken Sie zum Schluß die TAE-Stecker von vorn.

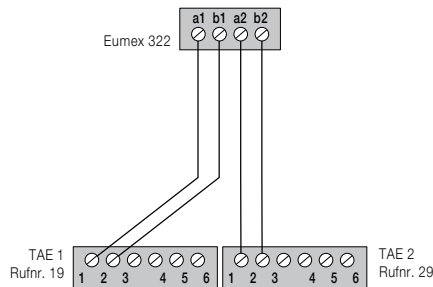


Anschlußschema in Stecktechnik und mit Schraubklemmen

Die Anschlüsse werden den folgenden Zeichnungen entsprechend verdrahtet.



Busverdrahtung: Von den Schraubklemmen zu den UAEs bzw. IAEs



Verdrahtung: Von den Schraubklemmen zur TAE

Schließen Sie die letzte ISDN-Anschlußdose gemäß obigem Verdrahtungsplan mit 2 Widerständen zu je 100 Ohm ab. Die IAE/UAE-Dosen und die Abschlußwiderstände für Ihren S₀-Bus sowie die TAE-Dosen für die analogen Endgeräte (Telefon, Anrufbeantworter, Fax) erhalten Sie in jedem T-Punkt.

Nach sachgerechter Montage und Installation schließen Sie die Eumex 322 über das Steckernetzteil an die Schukosteckdose an. Ab jetzt können Sie intern und extern telefonieren und Gespräche annehmen. Ankommende Anrufe werden zunächst an allen Endgeräten gleichzeitig signalisiert. Von extern sind Ihre Endgeräte erst dann gezielt erreichbar, wenn sie Ihnen jeweils eine externe Rufnummer zugeordnet haben. Die hierzu nötigen Prozeduren finden Sie im Kapitel über die Konfiguration.

Beachten Sie, daß Sie die internen Rufnummern für die ISDN-Endgeräte einrichten müssen. Für S_0 1 stehen die Rufnummern 11 bis 18 und für S_0 2 die Rufnummern 21 bis 28 zur Verfügung. Sie können mehrere interne Rufnummern für ein Endgerät programmieren. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen Ihrer Endgeräte. Bei den analogen Endgeräten entfällt dieser Vorgang, da diese bereits durch Stecken der Anschlußleitungen die internen Rufnummern 19 und 29 zugeteilt bekommen.

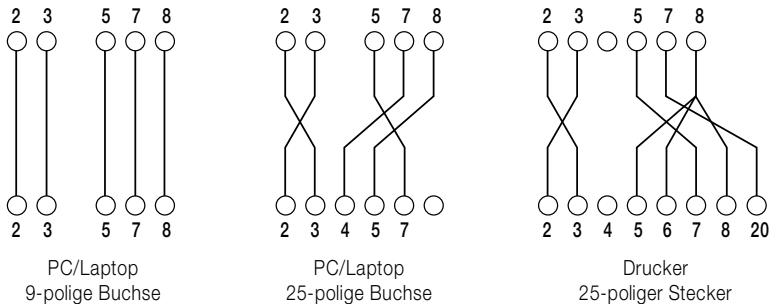
Anschluß der V. 24-Schnittstelle (serielle Schnittstelle)

Die V. 24-Schnittstelle dient zum Anschluß eines Druckers oder eines PCs an die Eumex 322. Folgende Grafik zeigt die verschiedenen Anschaltungen von PC oder Drucker an die Eumex 322.

Die Anschlußschnüre sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Das V. 24-Kabel erhalten Sie in allen T-Punkten und im Telekom-Versand.

Anschlußschnur (9-poliger v.24 Stecker)



Einstellung der seriellen Schnittstelle:

- 9600 Baud
- 8 Datenbits
- keine Parität
- 1 Stopbit

Grundeinstellungen bei Auslieferung der Eumex 322

Im Lieferzustand sind die folgenden Grundeinstellungen und Leistungsmerkmale wirksam:

- Die persönliche Geheimzahl (PIN) ist auf "0000" eingestellt.
- Ob Mehrgeräteanschluß oder Anlagenanschluß auf der Leitung geschaltet ist, wird automatisch erkannt.
- Bei ankommenden externen Anrufen klingeln alle angeschlossenen Endgeräte.
- Externberechtigung: Alle Endgeräte sind zur internationalen Wahl berechtigt.
- Nach Abheben des Hörers ertönt der externe Wählton (= automatisches Belegen der externen Wählleitung).
- Rufumleitung nach extern wird in der Eumex 322 durchgeführt, nicht in der Vermittlungsstelle.
- Rufumleitung nach Zeit ist auf 15 Sekunden eingestellt.
- Die eigene Rufnummer wird bei abgehenden externen Verbindungen zwecks Anzeige auf dem Display an die Gegenstelle übertragen.
- Das Datum ist auf 01.01.97 eingestellt, und die Uhrzeit auf 00:00. Ab dem ersten abgehenden entgeltspflichtigem externen Gespräch übernimmt die Eumex 322 Datum und Uhrzeit automatisch von der Vermittlungsstelle.
- Für analoge Endgeräte ist die Nebenstelle mit der Rufnummer 19 für Anrufbeantworter und die Nebenstelle mit der Rufnummer 29 für Faxgeräte eingestellt.
- Für die Entgelterfassung ist als Einheit "0012" für 0,12 DM eingestellt.
- Die Anrufvariante Tagschaltung ist eingestellt.
- Anrufschatz und Anklopfschutz sind ausgeschaltet.

Es wird empfohlen, die Eumex 322 vor dem ersten Benutzen nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu konfigurieren (siehe Kapitel über die Konfiguration).

Telefonieren

ISDN-Endgeräte haben ein Anzeigefeld. Dieses hilft Ihnen beim Benutzen der Eumex 322. Sie können jederzeit kontrollieren, wen Sie angerufen haben oder wer Sie aus dem ISDN-Netz anruft. Die nachfolgend beschriebenen Prozeduren können Sie entweder über die Tasten des ISDN-Endgerätes durchführen oder über die Menüsteuerung am Display.

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen Ihrer Endgeräte.

Viele ISDN-Endgeräte unterstützen die nachfolgenden Merkmale auf komfortable Art und Weise durch eine Bedienung im Display. Wenn ein Merkmal im ISDN-Endgerät nicht unterstützt wird, muß das Merkmal über Kennziffern bedient werden wie bei analogen Endgeräten. Hierbei ist zu beachten, daß nicht alle ISDN-Endgeräte die Funktion der Signaltaste direkt nach Abheben des Hörers zulassen. Hier betätigen Sie dann anstelle der Signaltaste zweimal die Sterntaste und wählen dann die entsprechenden Kennziffern.

Analoge Endgeräte müssen auf das Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) mit Flash eingestellt sein.

Automatisches und manuelles Belegen der externen Wählleitung

Je nach Ihren Bedürfnissen können Sie Ihre Eumex 322 so konfigurieren, daß nach Abheben des Hörers die externe Wählleitung automatisch belegt wird oder Sie manuell mit der Ziffer 0 belegen müssen.

Automatische Belegung:

Sie hören nach Abheben den externen Wählton und können sofort eine externe Rufnummer wählen. Wenn Sie ein internes Gespräch führen wollen, drücken Sie am ISDN-Endgerät zwei Mal die Sterntaste, am analogen Endgerät die Signaltaste. Sie hören dann den internen Wählton und können die interne Rufnummer wählen.

Manuelle Belegung:

Sie hören nach Abheben des Hörers den internen Wählton und können sofort eine interne Rufnummer wählen. Wenn Sie ein externes Gespräch führen wollen, wählen Sie die 0. Damit belegen Sie die externe Wählleitung und hören den externen Wählton. Dann können Sie die externe Rufnummer wählen.

Anrufen

Extern anrufen

Beim Konfigurieren der Eumex können Sie entscheiden, ob Sie eine externe Wählleitung automatisch oder manuell mit der Vorwahlziffer 0 belegen wollen. Die Grundeinstellung ist automatische Belegung der externen Wählleitung.

Wenn Sie automatische Belegung der externen Wählleitung konfiguriert haben, erreichen Sie externe Teilnehmer durch



Abheben des Hörers - Sie hören den externen Wählton - und



Wahl der externen Rufnummer

oder wenn Amtsbelegung durch die Ziffer 0 konfiguriert ist, durch



Hörer abnehmen. Sie hören den internen Wählton.



Wahl der Null und nach dem externen Wählton Wahl der externen Rufnummer

Beachten Sie den Unterschied zwischen automatischem und manuellem Belegen der externen Wählleitung mit der Vorwahlziffer 0 fortan bei allen Wählprozeduren.

Intern anrufen

Ein internes Gespräch ist ein kostenfreies Gespräch mit einem Teilnehmer, der an dieselbe Eumex 322 angeschlossen ist wie Sie selbst.

Bei automatischer Belegung der externen Wählleitung:



Hörer abheben

Sie hören den externen Wählton.



Am ISDN-Endgerät: Zwei Mal Sterntaste und interne Rufnummer wählen.



Am analogen Endgerät: Signaltaste und interne Rufnummer wählen.

Sie hören den Rufton: Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Bei manueller Belegung der externen Wählleitung:



Hörer abheben.



Wählen Sie den gewünschten Internteilnehmer (11 bis 19 oder 21 bis 29). Sie hören den Rufton: Der Internteilnehmer wird gerufen.

Extern anrufen mit gezielter Mehrfachrufnummer

Sie haben einen Mehrgeräteanschluß und möchten die Übertragung Ihrer Rufnummer und die Erfassung des Entgelts einer bestimmten Mehrfachrufnummer (MSN) zuordnen. Dann können Sie diese Rufnummer gezielt belegen. Zu diesem Zweck benötigen Sie eine Liste aller Ihrer von der Deutschen Telekom AG zugeteilten MSN (max. 10), denen Sie die fortlaufenden Kennziffern 1 bis 0 (für 1 bis 10) zuordnen.

So belegen Sie eine MSN gezielt:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Nur bei automatischer externer Belegung: Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand und



wählen Sie die Ziffer 8 und



anschließend die der gewünschten MSN zugeordnete Kennziffer (1 ... 0). Sie hören den externen Wählton.



Wählen Sie die externe Rufnummer.



Sie führen das Gespräch.

Anruf annehmen



Ihr Telefon klingelt: Internanruf oder Externanruf.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Führen Sie das Interngespräch oder Externgespräch.



Durch Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch.

Rückfrage

Rückfrage

Sie möchten ein Gespräch unterbrechen, aber in der Zwischenzeit halten, um ein Rückfragegespräch zu führen. Der gehaltene Teilnehmer kann Ihr Rückfragegespräch nicht mithören. Der Externanrufer hört, während er "gehalten" wird, eine Ansage der Vermittlungsstelle (nur bei Mehrgeräteanschluß).

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.



Sie führen das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer.



Drücken Sie die Signaltaste.
Sie hören den Internwählton.



- Interne Rufnummer wählen,
- Kurzwahlziffern eingeben,
- 0 und externe Rufnummer wählen oder
- gezielt MSN belegen und externe Rufnummer wählen.



Wenn Sie das Rückfragegespräch beenden wollen, um mit dem ersten Teilnehmer weiter zu sprechen, drücken Sie die Signaltaste und die 1.



Führen Sie Ihr erstes Gespräch weiter.



Durch Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch.

Vermitteln

Anruf ohne Ankündigung weitergeben

Mit der Rückfrage-Prozedur können Sie Gespräche intern weitergeben, indem Sie die Rufnummer des Internteilnehmers wählen und den Hörer auflegen, ohne vorher mit dem internen Teilnehmer zu sprechen. Der Internteilnehmer wird gerufen und erhält nach Abheben des Hörers das Gespräch.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die Signaltaste.
Sie hören den Internwählton.



Wählen Sie den gewünschten Internteilnehmer.
Sie hören den Freiton. Der Internteilnehmer wird gerufen.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Internteilnehmer wird gerufen. Er hebt den Hörer ab und übernimmt damit das Gespräch.

Hebt der angewählte Internteilnehmer den Hörer nicht ab, erfolgt ein Wiederanruf nach etwa 45 Sekunden. Wenn Sie den Hörer abheben, haben Sie wieder Ihren ursprünglichen Gesprächspartner.



Wenn Sie nach der Wahl den Besetztton hören, drücken Sie erneut die Signaltaste, um zum ersten Gesprächspartner zurückzukehren.

Anruf mit Ankündigung weitergeben

Sie möchten ein Gespräch intern weitergeben, aber vorher mit dem Internteilnehmer sprechen.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.



Sie führen das Gespräch.



Drücken Sie die Signal-Taste.
Sie hören den Internwählton.



Wählen Sie den gewünschten Internteilnehmer.
Sie hören den Freiton. Der Internteilnehmer wird gerufen. Er hebt den Hörer ab.



Wenn Sie nach der Wahl den Besetztton hören, drücken Sie erneut die Signaltaste, um zum ersten Gesprächspartner zurückzukehren.



Führen Sie das Gespräch.
Weisen Sie den Internteilnehmer auf den Gesprächswunsch des Anrufers hin.



Legen Sie den Hörer auf, der Anrufer wird verbunden.

Makeln

Makeln

Sie können zwischen zwei internen Teilnehmern, zwischen zwei externen Teilnehmern oder zwischen einem internen und einem externen Teilnehmer hin- und herschalten (makeln), um abwechselnd mit ihnen zu sprechen.

Bei Mehrgeräteanschluß hört der Externanrufer, während er "gehalten" wird, eine Ansage der Vermittlungsstelle.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.



Sie führen ein Gespräch und möchten mit einem zweiten Teilnehmer ein Rückfragegespräch führen.



Drücken Sie die Signaltaste.



- Interne Rufnummer wählen,
- Kurzwahlziffern eingeben oder
- 0 und externe Rufnummer wählen



Führen Sie das Rückfragegespräch.



Durch Drücken der Signaltaste und 2 können Sie zwischen erstem und zweitem Teilnehmer hin- und herschalten.



Wenn Sie das Gespräch mit einem Teilnehmer beenden wollen, drücken Sie die Signaltaste. Somit sind Sie mit dem gehaltenen Teilnehmer verbunden.



Führen Sie das Gespräch weiter.



Wenn Sie das Gespräch beenden wollen, legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie im Gespräch mit zwei Externteilnehmern den Hörer auflegen, ist das Gespräch beendet und beide Verbindungen sind getrennt.

Dreierkonferenz

Dreierkonferenz

Am Mehrgeräteanschluß ermöglicht die Eumex 322 eine Dreierkonferenz. Zwei externe Teilnehmer und ein interner können dann ein Konferenzgespräch miteinander führen. Dazu muß eine Wählleitung frei sein. Sie können aus einem bestehenden Gespräch heraus eine externe Dreierkonferenz einleiten. Dieses Leistungsmerkmal muß bei der Deutschen Telekom AG beauftragt werden.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Wählen Sie die Rufnummer des externen Teilnehmers.



Sie führen ein Externgespräch.



Drücken Sie die Signaltaste für die Rückfrage.



Wählen Sie die zweite externe Rufnummer.



Sie führen ein Externgespräch. Ein zweiter externer Teilnehmer wird gehalten.



Drücken Sie die Signaltaste und die Ziffer 3.



Führen Sie das Konferenzgespräch.



Ein in die Konferenz aufgenommenener Teilnehmer kann jederzeit auflegen; dann führt der einleitende Teilnehmer das Gespräch mit dem verbleibenden Teilnehmer weiter.



Der einleitende Teilnehmer beendet das Konferenzgespräch, indem er den Hörer auflegt.

oder



Mit der Prozedur für Makeln können Sie zum ursprünglich gehaltenen Gespräch zurückschalten. Drücken Sie die Signaltaste und die Ziffer 2. Die Konferenz ist beendet und Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer, mit dem Sie vor Beginn der Konferenz gesprochen haben. Zum anderen gehaltenen Teilnehmer schalten Sie durch erneute Eingabe von Signaltaste und Ziffer 2. Mit Signaltaste und Ziffer 2 können Sie zwischen den Verbindungen hin- und herschalten.

Heranholen des Rufes

Heranholen des Rufes (Pick up)

So können Sie einen Ruf heranholen, wenn ein anderes Telefon an der Eumex 322 klingelt:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Nur beim automatischen Belegen der externen Wählleitung:

Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand. Im Gesprächszustand führen Sie am ISDN-Endgerät die gerätespezifische Rückfrage aus und



wählen Sie die Ziffer 4.



Führen Sie das Gespräch.

Anrufbeantwortergespräch heranholen

Sie können ein Gespräch vom eingeschalteten analogen Anrufbeantworter an Ihre eigene Nebenstelle heranholen. Dazu muß an einem analogen Port (19 oder 29) ein Anrufbeantworter eingestellt sein.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Nur beim automatischen Belegen der externen Wählleitung:

Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand. Im Gesprächszustand führen Sie am ISDN-Endgerät die gerätespezifische Rückfrage aus und



wählen Sie die Ziffern 75.



Führen Sie das Gespräch.

Automatischer Rückruf

Automatischer Rückruf

Wenn der angerufene Teilnehmer (intern oder extern) besetzt ist, können Sie sich signalisieren lassen, sobald seine Leitung wieder frei ist. Ihr Telefon klingelt 20 Sekunden, wenn der Teilnehmer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie den Hörer abheben, wird die Rufnummer automatisch gewählt.

Die Funktion „externer Rückruf“ müssen Sie bei der Deutschen Telekom AG beauftragen.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes.

Sie haben eine Rufnummer gewählt und erhalten das Besetztzeichen.

7

Wählen Sie innerhalb 20 Sekunden die Kennziffer 7.



Legen Sie den Hörer auf. Sobald der angerufene Teilnehmer frei ist, erhalten Sie den Wiederanruf. Wenn Sie den Hörer abheben, wird die Rufnummer des Teilnehmers gewählt.

Rückrufwünsche werden nach 45 Minuten gelöscht, oder nachdem Sie erfolgreich ausgeführt wurden. Pro Teilnehmer ist ein Rückruf möglich.

Rufzuordnung

Rufzuordnung umschalten (Anrufvariante Tag-/Nachtschaltung)

Die Eumex 322 verwaltet zwei Anrufvarianten: Voreingestellt ist Variante 1, die sogenannte Tagschaltung. Variante 2 ist die sogenannte Nachtschaltung. Vor Abwesenheit (z. B. von Büro, Kanzlei oder Praxis) können Sie auf Variante 2 umschalten. Damit werden ankommende Rufe an anderen Nebenstellen signalisiert als bei Variante 1, um weiterhin erreichbar zu sein. Mit dieser Maßnahme können Sie bewirken, daß nicht Ihr Telefon auf dem Schreibtisch klingelt, sondern zum Beispiel ein Telefon in Ihrem Privatbereich, oder daß ein Anrufbeantworter das Gespräch annimmt. Die Rufzuordnung für beide Varianten kann individuell nach Ihren Bedürfnissen konfiguriert werden.

So schalten Sie die Nachtschaltung ein/aus:



Heben Sie den Hörer ab.



Nur beim automatischen Belegen der externen Wählleitung:
Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffern 76



Kennziffer wählen:

- 1 für Nachtschaltung einschalten oder
- 0 für Nachtschaltung ausschalten



Sie hören den positiven Quittungston.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung

Rufumleitung

Sie können Anrufe umleiten von einem internen Endgerät zu einem externen Endgerät oder von einem internen Endgerät zu einem anderen internen Endgerät. Je nach Konfiguration wird die Rufumleitung in der Eumex 322 oder in der Vermittlungsstelle (entgeltpflichtig) durchgeführt. Für die interne Rufumleitung muß im Konfigurationsmodus die „Rufumleitung in der Eumex 322“ aktiviert werden.

Es gibt drei Arten der Rufumleitung:

Rufumleitung „sofort“: Ein ankommender Anruf löst sofort die Rufumleitung aus, ohne das ursprünglich angewählte Endgerät zu rufen.

Rufumleitung „nach Zeit“: Der Anruf wird beim gewählten Endgerät signalisiert und nach einer bestimmten Zeit zum eingegebenen anderen Endgerät umgeleitet. Die Zeit ist auf 15 Sekunden voreingestellt und konfigurierbar.

Rufumleitung „bei besetzt“: Bei besetztem Endgerät wird der Anruf sofort zum eingegebenen anderen Endgerät umgeleitet.

Bei aktivierter Rufumleitung „sofort“ hören Sie den Sonderwählton.

Rufumleitung einschalten

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes. Es ist auch die Bedienung über die nachfolgenden Kennziffern möglich.

Wählen Sie eine der drei möglichen Rufumleitungs-Arten, und geben Sie die Zielnummer der Rufumleitung ein.



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Stern-Taste.



Wählen Sie die Kennziffer für die Art der Rufumleitung:

- Kennziffer 21 für „sofort“,
- Kennziffer 61 für „nach Zeit“ oder
- Kennziffer 67 für „bei besetzt“



Drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung ein: interne Rufnummer, externe Rufnummer ohne 0 für die manuelle Belegung der Wählleitung, Kurzwahlziel.

Es sind nur Rufumleitungen auf Ziele möglich, die der Teilnehmer auch anrufen kann (Externberechtigung). Ausgenommen sind externe Rufnummern, die mit folgenden Ziffern beginnen: 010, 011, 012, 014, 018, 019, 11.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Es werden alle Anrufe für Ihre interne Rufnummer und die Ihrem Gerät zugeordnete MSN umgeleitet.

Rufumleitung ausschalten



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Wählen Sie die Kennziffer für die Art der Rufumleitung:

- Kennziffer 21 für „sofort“,
- Kennziffer 61 für „nach Zeit“ oder
- Kennziffer 67 für „bei besetzt“



Wählen Sie erneut die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung follow me

An jedem Endgerät können Sie eine interne Rufumleitung "sofort" für ein anderes Endgerät aktivieren. Der Ruf wird **an** das Endgerät (Ziel) umgeleitet, an dem Sie die Prozedur vornehmen.



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffern 78 und



anschließend die Rufnummer der Nebenstelle, **von** der Sie den Ruf umleiten wollen (Quelle).



Legen Sie den Hörer auf.

Ist auf dem Endgerät, **von** dem Sie den Ruf umleiten wollen (Quelle), schon eine Rufumleitung „sofort“ aktiv, dann erhalten Sie einen negativen Quittungston, und Ihr Umleitungsversuch wird ergebnislos abgebrochen.

Rufumleitung follow me ausschalten

Diese Rufumleitung follow me schalten Sie an der Quelle (dem umgeleiteten Gerät) wieder aus.



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Raute-Taste,



Ziffern 21 wählen



und erneut die Raute-Taste drücken.



Legen Sie den Hörer auf.

Kurzwahl

Mit Kurzwahlnummern wählen

Im Konfigurationsmodus können Sie bis zu 100 Kurzwahlnummern einrichten. Jede Nebenstelle kann diese Kurzwahlnummern benutzen.



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffer 6 und



anschließend eine der 100 eingerichteten Kurzwahlnummern 0 bis 99.



Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt und Sie führen das Gespräch.

Bei Kurzwahl wird immer die dem Endgerät zugeordnete MSN, bzw. zuerst konfigurierte in der Telefonanlage belegt, d.h. eine gezielte Belegung der externen Wählleitung in Verbindung mit Kurzwahl ist nicht möglich.

Wenn Sie eine nicht konfigurierte Kurzwahlnummer wählen, erhalten Sie einen negativen Quittungston.
Sie können jede Kurzwahl auch durch Nachwahl ergänzen.

Sammelruf

Sammelruf

Wenn Sie einen beliebigen internen Teilnehmer an irgendeinem Nebenstellen-Telefon sprechen möchten...



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffern 77.

Alle Telefone klingeln. Analoge Anrufbeantworter, Faxgeräte und Datengeräte werden nicht gerufen. Der erste Teilnehmer, der abhebt, beendet den Sammelruf und ist mit Ihnen verbunden.



Sie führen das Gespräch.

Anklopfen

Anklopfen abfragen oder abweisen

Sie telefonieren und ein weiterer Teilnehmer ruft Sie an. Der Ruf wird Ihnen als Anklopfton signalisiert. Interne Anrufer erhalten immer den Freiton und bei Ihnen wird angeklopft.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes. Nachfolgend sind die Prozeduren nur für analoge Endgeräte beschrieben.

Sie haben vier Möglichkeiten, auf das Anklopfen zu reagieren:



1. Sie können das bestehende Gespräch durch Auflegen beenden und das neue durch Abheben des Hörers beginnen, oder



2. das Anklopfen abweisen, indem Sie an analogen Endgeräten die Signaltaste drücken und 0 wählen; Sie sind weiterhin mit Ihrem Gesprächspartner verbunden, oder



3. das bestehende Gespräch auf Halten legen, indem Sie den anklopfenden Teilnehmer durch Drücken der Signaltaste und Wählen der Ziffer 2 abfragen, oder

4. Sie ignorieren den Anklopfton und führen Ihr Gespräch weiter.

Anklopfschutz

Anklopfschutz einschalten

Wenn Sie mit einem Gesprächspartner telefonieren wollen, ohne von anklopfenden Dritten gestört zu werden, können Sie den Anklopfschutz einschalten. Ein während Ihres Telefongesprächs anrufender Dritter erhält dann das Besetztzeichen. Der Anklopfschutz bleibt so lange aktiv, bis er wieder ausgeschaltet wird.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes. Nachfolgend sind die Prozeduren nur für analoge Endgeräte beschrieben.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie die Raute-Taste,

4 3

wählen Sie 43 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Anklopfschutz ausschalten



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie die Stern-Taste,

4 3

wählen Sie 43 und



drücken Sie erneut die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufschutz

Anrufschutz ein- und ausschalten

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, schalten Sie den Anrufschutz ein, damit Ihr Telefon nicht klingelt. Bei aktiviertem Anrufschutz erhalten Sie den Sonderwählton.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffern 51 und



Kennziffern wählen:

- 0 = Anrufschutz aus oder
- 1 = Anrufschutz ein



Legen Sie den Hörer auf.

MFV-Nachwahl

MFV-Nachwahl

MFV-Nachwahl ist nur bei bestehenden Verbindungen möglich, zum Beispiel, wenn Sie durch eine automatische Ansage aufgefordert werden, Ziffern und Zeichen (1 ... 0, * und #) nachzuwählen, bei Faxabruf, bei Fernabfrage des Anrufbeantworters, bei Kommunikation mit einer Voice-Mailbox oder bei anderen Anwendungen.



Die externe Verbindung besteht. Sie hören zum Beispiel den Signalton des Anrufbeantworters oder eine automatische Ansage.



Sie können nun nachwählen.



Die externe Verbindung besteht weiter.

Fangen „böswilliger Anrufer“

Fangen „böswilliger Anrufer“

Diese Funktion kann nur vom ISDN-Endgerät aus aktiviert werden.

Wenn bei der Deutschen Telekom AG beauftragt, können Sie mit einer ISDN-enderätespezifischen Prozedur die Rufnummer „böswilliger Anrufer“ in der Vermittlungsstelle speichern lassen. Die Deutsche Telekom AG übermittelt Ihnen dann diese Rufnummer schriftlich. „Böswillige Anrufer“ lassen sich auch ermitteln, wenn der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer ausgeschaltet hat.

Entgeltinformation

Entgeltinformation Summenausdruck starten

Sie können aus dem Ruhezustand jederzeit die aufgelaufenen Entgelte ausdrucken, wenn ein Drucker an die Eumex 322 angeschlossen und betriebsbereit ist. Im Summenausdruck werden die aktuellen Kosten je internem Teilnehmer ausgedruckt.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand.



Wählen Sie die Ziffern 79.



Legen Sie den Hörer auf.

Sie können auch einen Sofortausdruck nach jedem entgeltpflichtigen Gespräch für alle oder einzelne Teilnehmer einrichten (siehe Entgeltinformation Sofortausdruck).

Sie können den Summenzähler im Konfigurationsmodus auf „0“ setzen (siehe Entgeltzähler zurücksetzen / löschen).

Von Nebenstelle konfigurieren

Im Konfigurationsmodus können Sie die Eumex 322 für Ihre Bedürfnisse einstellen und voreingestellte Werte ändern. Dazu müssen Sie den Konfigurationsmodus mit Ihrer persönlichen Geheimzahl (PIN) aufschließen.

Für die Nebenstelle, von der aus Sie konfigurieren, wird für die Dauer des Konfigurationsmodus der Anrufschutz automatisch aktiviert, das heißt: Sie können nicht angerufen werden (Ausnahme: Der Sammelruf wird an ISDN-Endgeräten signalisiert). Im Konfigurationsmodus hören Sie nach Abheben des Hörers den internen Sonderwählton.

Beginnen Sie jede Konfigurations-Prozedur mit dem Abheben des Hörers, und beenden Sie jede Konfigurations-Prozedur nach dem positiven oder negativen Quittungston durch Auflegen des Hörers.

Wenn Sie einen negativen Quittungston erhalten, bricht die Prozedur ab, und Ihre Eingaben für diese Prozedur werden nicht gespeichert. Sie müssen dann die Prozedur von neuem einleiten und durchführen. Sobald Sie einen positiven Quittungston erhalten, ist Ihre Eingabe gespeichert.

Wenn Sie versuchen, die Eumex 322 von einer Nebenstelle zu konfigurieren, während gerade eine Konfiguration vom PC oder an einer anderen Nebenstelle durchgeführt wird, erhalten Sie den Besetztton.

Konfigurationsmodus

Konfigurationsmodus aufschließen

So schalten Sie den Konfigurationsmodus frei:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie Signaltaste am analogen Endgerät oder zweimal die Stern-Taste an einem ISDN-Endgerät aus dem Ruhezustand und



wählen Sie die Ziffer 8 und



drücken Sie die Stern-Taste,



wählen Sie Ihre PIN (im Auslieferungszustand 0000) und



drücken Sie die Raute-Taste.



Sie hören den positiven Quittungston.



Legen Sie den Hörer auf. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmodus.

Wenn Sie jetzt den Hörer abheben, hören Sie den internen Sonderwählton. Sie können Ihre Einstellungen vornehmen.

Konfigurationsmodus abschließen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.

Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Ziffer 8 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie den Konfigurationsmodus nicht manuell abschließen, geschieht dies 4 Minuten nach der letzten Eingabe automatisch.

Persönliche Geheimzahl ändern

Persönliche Geheimzahl (PIN) ändern

Sie benötigen die Persönliche Identifikations-Nummer (PIN), um den Konfigurationsmodus freizuschalten. Im Auslieferungszustand ist die PIN 0000. Es empfiehlt sich, die PIN zu ändern und die neue Ziffernfolge an einem sicheren und geheimen Ort aufzubewahren.

So ändern Sie die PIN:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 2

Wählen Sie die Kennziffer 902.



Geben Sie die alte 4stellige PIN ein.



Drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die neue 4stellige PIN ein.



Drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie erneut die neue 4stellige PIN ein.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, dann können Sie sie nur mit Hilfe des T-Service ändern.

Anschlußart umschalten

Anschlußart umschalten

Bei der ersten Inbetriebnahme erkennt die Eumex 322 automatisch, ob am Basisanschluß der Mehrgeräteanschluß geschaltet ist oder der Anlagenanschluß. Wenn Sie bei einer Wiederinbetriebnahme die Eumex 322 manuell auf eine andere Anschlußart umstellen, ist die automatische Erkennung damit überschrieben.

Auf Anlagenanschluß umschalten



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 1 1

Wählen Sie die Kennziffer 011 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Auf Mehrgeräteanschluß umschalten



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 1 0

Wählen Sie die Kennziffer 010 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufnummern speichern

Ihre Rufnummern speichern

Damit ankommende Anrufe am dafür vorgesehenen Endgerät signalisiert werden können, müssen Sie Ihre von der Deutschen Telekom AG zugeteilten Rufnummern (ohne Ortsnetzkennzahl) in der Eumex 322 speichern.

MSN beim Mehrgeräteanschluß speichern



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 2

Wählen Sie die Kennziffer 02.



Wählen Sie die Kennziffer 1 für die erste Rufnummer (2 - 9 für die zweite bis neunte, 0 für die zehnte). Diese Kennziffer benötigen Sie für die Rufverteilung (Tag- / Nachtschaltung).



Geben Sie Ihre erste Rufnummer ein.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Speichern Sie alle weiteren Rufnummern (gegebenenfalls bis zur zehnten) ebenso .

Es ist ratsam, sich die Zuordnung der 3 bis 10 Kennziffern zu den 3 bis 10 MSN in Form einer Liste aufzubewahren, da Sie diese Kennziffern für andere Prozeduren wieder benötigen, zum Beispiel beim extern Anrufen mit gezielter MSN und bei der Rufzuordnung.

Rufnummer beim Anlagenanschluß speichern



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 2

Wählen Sie die Kennziffer 02.

1

Wählen Sie die Kennziffer 1.



Geben Sie Ihre Rufnummer ein.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufzuordnung

Rufzuordnung

Damit Ihre Geräte gezielt gerufen werden können, müssen Sie eine Rufzuordnung eingeben. Sie legen damit fest, welches Endgerät bei einem Anruf für eine bestimmte MSN / Durchwahlrufnummer klingelt.

1. Geben Sie jedem ISDN-Endgerät eine Rufnummer von 11 bis 18 oder von 21 bis 28. Achten Sie darauf, daß die Geräte am Anschlußbus S₀1 die internen Rufnummern 11 - 18 erhalten und am Anschlußbus S₀2 die Rufnummern 21 bis 28. Die analogen Anschlüsse haben fest die Rufnummern 19 und 29. Die Prozedur wird in der Bedienungsanleitung der ISDN-Endgeräte beschrieben.
2. Programmieren Sie die MSN / Durchwahlrufnummer, die Ihnen von Telekom mitgeteilt wurden, in Ihre Anlage.
3. Programmieren Sie die Tag- und Nachtschaltung nach Ihren Wünschen. Tragen Sie die Einstellung in Ihre Tabelle ein. Beachten Sie die Hinweise.

Bei Tag klingelt Telefon	Kennziffer	Bei Anruf auf MSN/Durchwahlrufnummer	Bei Nacht klingelt Telefon
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	9		
	0		

So klingeln im ersten der folgenden Beispiele bei einem Anruf auf Rufnummer 123456 bei Tagschaltung die Telefone 11, 12, 21, 22, 19, 29 und bei Nacht das Telefon 15:

Bei Tag klingelt Telefon	Kennziffer	Bei Anruf auf MSN/Durchwahlrufnummer	Bei Nacht klingelt Telefon
11, 12, 21, 22, 19, 29	1	123456	15
13	2	234967	

- Je S_0 -Bus können Sie zwei Geräte eintragen, die gleichzeitig klingeln (Beispiel 11, 12; 21, 22). Maximal können Sie 6 Geräte eintragen (2 Geräte je Bus und 2 analoge Endgeräte).
- Jeder internen Rufnummer darf nur eine MSN zugeordnet werden.
- Wollen Sie, daß mehrere MSN beim gleichen Gerät signalisiert werden, müssen Sie das Telefon mit einer weiteren internen Rufnummer programmieren. (Beispiel: Endgerät 11 hat die Zweitrufnummer 13; es werden MSN 1 + 2 signalisiert.)

(Zwischen Tag- und Nachtschaltung umschalten siehe Seite 24)

Rufzuordnung Tagschaltung

So können Sie die Rufzuordnung für die Tagschaltung nacheinander eingeben. Bitte beachten Sie, daß bereits der Aufruf der Prozedur die alten Daten überschreibt.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 3

Wählen Sie die Kennziffer 03,



geben Sie die Kennziffer 1 bis 9, 0 ein, die der MSN oder Durchwahlrufnummer (Anlagenanschluß) entspricht.



Geben Sie die interne Rufnummer (11 ... 19, 21 ... 29) ein, die gerufen werden soll, wenn diese Rufnummer (MSN) gewählt wird.



Drücken Sie jedesmal die Stern-Taste, um bei Bedarf weitere (höchstens 6) Nebenstellen einzugeben, und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufzuordnung Nachtschaltung

So können Sie die Rufzuordnung für die Nachtschaltung nacheinander eingeben. Bitte beachten Sie, daß bereits der Aufruf der Prozedur die alten Daten überschreibt.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 4

Wählen Sie die Kennziffer 04,



geben Sie die Kennziffer 1 bis 9, 0 ein, die der MSN oder Durchwahlrufnummer entspricht.



Geben Sie die interne Rufnummer (11 ... 19, 21 ... 29) ein.



Drücken Sie jedesmal die Stern-Taste, um weitere (insgesamt höchstens 6) Nebenstellen einzugeben, und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufzuordnung zurücksetzen

So setzen Sie die **Rufzuordnung** zurück:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 5

Wählen Sie die Kennziffer 905 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Externe Belegung

Belegung der externen Wähleitung manuell mit 0

Vor der externen Rufnummer müssen Sie eine 0 wählen.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 5 0

Wählen Sie die Kennziffer 050,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Belegung der externen Wähleitung automatisch

Das ist die Grundeinstellung: Sie können sofort die externe Rufnummer wählen.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 5 1

Wählen Sie die Kennziffer 051,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Mehrfachrufnummer besetzt

Mehrfachrufnummer MSN besetzt

Wenn ein zweiter externer Anrufer die gleiche Rufnummer (MSN) wählt, erhält er den Freiton und bei Ihnen wird der Anruf durch Anklopfen signalisiert.

Mehrfachrufnummer MSN besetzt einschalten

Wenn Sie möchten, daß der zusätzliche Anrufer bei besetzter MSN einen Besetztton erhält (genau wie auf einer analogen Wählleitung), dann können Sie das Leistungsmerkmal MSN besetzt einschalten:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 6 1

Wählen Sie die Kennziffer 061,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Mehrfachrufnummer MSN besetzt ausschalten



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

0 6 0

Wählen Sie die Kennziffer 060,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Dann wird ein zweiter Anruf durch Anklopfen signalisiert.

Endgerätetyp

Endgerätetyp für analoge Nebenstellen einrichten

Sie müssen jeder analogen Nebenstelle einen Endgerätetyp (z.B. Fax, Anrufbeantworter) zuordnen, damit die Eumex 322 die jeweiligen Endgeräte-Typen korrekt verwalten kann. So stellen Sie sicher, daß z.B. eine Faxübertragung nicht durch Anklopftöne gestört wird.

In der Grundeinstellung ist die Nebenstelle 19 für Anrufbeantworter und die Nebenstelle 29 für Faxgeräte eingerichtet.

So ordnen Sie die Nebenstellen den Endgeräten zu:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffern für den Endgerätetyp:

- 10 für Telefon
- 11 für Anrufbeantworter
- 12 für Faxgerät
- 13 für Datenmodem
- 14 für Kombigerät



Geben Sie die Nebenstelle (19 bzw. 29) ein.



Drücken Sie die Stern-Taste, wenn Sie bei Bedarf die andere analoge Nebenstelle einrichten wollen.



Drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Externberechtigung

Externberechtigung

Sie können die Externberechtigung für jede Nebenstelle in einer von sechs Externberechtigungen festlegen. Wer danach eine nicht berechnete externe Rufnummer wählt, erhält das Besetztzeichen. Die Kurzwahlnummern sind unabhängig von der Externberechtigung für alle Teilnehmer zugänglich. Die Notrufnummern 110 und 112 sind in jeder Externberechtigung wählbar.

So stellen Sie die einzelnen Externberechtigungen ein:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffern für die Externberechtigung:

- 21 für die Externberechtigung international: freie Wahl sämtlicher möglicher Rufnummern.
- 22 für national berechnete: Auslandsvorwahl 00 gesperrt.
- 23 für eingeschränkt berechnete: Die Wahl von Rufnummern außerhalb des Ortsnetzes ist nur insoweit möglich, wie diese einzeln oder als Gruppe mit Anfangsziffern ausdrücklich freigegeben sind (siehe nächsten Abschnitt).
- 24 für ortsberechnete: Vorwahl 0 und 00 gesperrt.
- 25 für halbexternberechnete: abgehende externe Gespräche gesperrt, ankommende ohne Einschränkung erlaubt.
- 26 für nicht berechnete: nur interne Gespräche möglich, externe Gespräche können jedoch von anderen Teilnehmern vermittelt werden.

Die vorgenannten Berechnungsstufen umfassen alle Rufnummern ihrer Kategorie.



Geben Sie die Nebenstelle ein.



Drücken Sie jedesmal die Stern-Taste, wenn Sie bei Bedarf weitere Nebenstellen einrichten wollen, und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Freigabeziffern für national eingeschränkte Externberechtigung eingeben

Für die national eingeschränkte Externberechtigung können Sie 1 bis 20 Rufnummern oder Gruppen eingeben, die jeweils bis zu 20 Stellen haben dürfen. Alle nicht eingetragenen Rufnummern oder Ziffernfolgen sind gesperrt.

Beispiel

Nehmen wir an, Sie hätten diese Ziffernfolgen eingetragen:

0130; 0331; 03323665086.

Dann sind alle Rufnummern freigegeben, die so beginnen. Dagegen wäre die Rufnummer 03 32 - 3 66 50 87 gesperrt.

So geben Sie einzelne Rufnummern oder Gruppen frei:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 32,



geben Sie die Rufnummer oder den Anfang von Rufnummerngruppen ein,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Alle freigegebenen Rufnummern(gruppen) löschen

Sie können diese Nummern nicht einzeln ändern, sondern müssen sie komplett löschen und anschließend neu eingeben.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 32,



drücken Sie zweimal die Stern-Taste,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Anzeige der Rufnummer

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken

Wenn bei der Deutschen Telekom AG beauftragt, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer auf dem Display Ihres externen Gesprächspartners unterdrücken.

Bei ISDN-Endgeräten ist die Bedienung dieser Funktion menügesteuert. Bitte schauen Sie in die Bedienungsanleitung des ISDN-Endgerätes. Nachfolgend sind die Prozeduren nur für analoge Endgeräte beschrieben.

So unterdrücken Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer von einzelnen analogen Nebenstellen aus:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 30.



Geben Sie die Nebenstelle (19 oder 29) ein.



Drücken Sie die Stern-Taste, wenn Sie bei Bedarf die andere analoge Nebenstelle eingeben wollen, und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken: zurücknehmen

Die Unterdrückung der Rufnummernanzeige können Sie für alle analogen Nebenstellen (19 oder 29) gleichzeitig zurücknehmen:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 31,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Nun wird Ihre Rufnummer wieder beim externen Teilnehmer angezeigt.

Entgelte

Entgeltbetrag je Zeittakt

Tragen Sie zur Entgelterfassung die Kosten je Zeittakt in Pfennigen ein, also z. B. 0012. (Grundeinstellung: 0,12 DM)

So tragen Sie den Entgeltbetrag je Zeittakt ein:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab. Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 41,



geben Sie alle 4 Stellen ein – füllen Sie wenn nötig von vorn mit Nullen auf – und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Entgeltinformation Sofortausdruck

Falls Sie einen seriellen Drucker angeschlossen haben, können Sie einen Entgeltausdruck sofort nach jedem Gespräch für alle Endgeräte oder für einzelne Nebenstellen erhalten. Diese Funktion muß eingerichtet werden. Diese Prozeduren beeinflussen nicht die Summenzählung.

Falls der Entgeltdrucker nicht betriebsbereit ist (zum Beispiel kein Papier hat), werden maximal 20 Gesprächsdaten gespeichert (folgende Gesprächsdaten werden nicht mehr aufgezeichnet) und bei erneuter Betriebsbereitschaft des Druckers sofort ausgedruckt.

Sofortausdruck für alle Teilnehmer



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 42,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Sofortausdruck für einzelne Teilnehmer



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

4 3

Wählen Sie die Kennziffer 43,



geben Sie die Nebenstelle ein,



drücken Sie jedesmal die Stern-Taste, wenn Sie bei Bedarf weitere Nebenstellen eingeben wollen, und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Sofortausdruck für alle Teilnehmer deaktivieren



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

4 0

Wählen Sie die Kennziffer 40,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Entgeltzähler zurücksetzen / löschen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 4

Wählen Sie die Kennziffer 904 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern

Statt der normalen bis zu 24 Ziffern langen Rufnummer können Sie eine Kurzwahlrufnummer benutzen. Zu diesem Zweck können Sie bis zu 100 externe Rufnummern speichern. Jede Nebenstelle kann mit einer zweistelligen Kurzwahl auf diese Rufnummern zugreifen.

Wenn Sie eine nicht konfigurierte Kurzwahlnummer wählen, erhalten Sie einen negativen Quittungston. Sie können jede Kurzwahl auch durch Nachwahl ergänzen. Eingerichtete externe Rufnummern können Sie einzeln überschreiben oder löschen.

Geben Sie die Langrufnummer ohne Leitungsbelegungskennziffer ein.

Kurzwahlnummern speichern



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

6 1

Wählen Sie die Kennziffer 61,



geben Sie 2 Ziffern für die Kurzwahlnummer ein (01 bis 99, 00),



geben Sie die externe Rufnummer ein und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Kurzwahlnummern gezielt löschen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

6 0

Wählen Sie die Kennziffer 60,



geben Sie die Kurzwahlnummer ein,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Alle Kurzwahlnummern gleichzeitig löschen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

6 0

Wählen Sie die Kennziffer 60,



drücken Sie zweimal die Stern-Taste,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung verwalten

Rufumleitung verwalten

Sie können entscheiden, ob die Rufumleitung in der Eumex 322 (= Grundeinstellung) oder in der Vermittlungsstelle durchgeführt werden soll. Beide Verfahren haben unterschiedliche Vorteile. Die Rufumleitung über die Vermittlungsstelle heißt Anrufweiterschaltung und muß bei der Deutschen Telekom AG beauftragt.

In der Vermittlungsstelle wird die MSN umgeleitet, die dem Gerät zugeordnet ist, das die Rufumleitung aktiviert.

Die Rufumleitung über die Eumex 322 spart den zusätzlichen monatlichen Grundpreis, belegt aber beide Nutzkanäle gleichzeitig, d. h. während die Rufumleitung ausgeführt wird, sind keine weiteren externen Gespräche möglich.

Am Anlagenanschluß ist nur die Rufumleitung in der Eumex 322 möglich.
(Rufumleitung ein-/ausschalten siehe Seite 25)

Rufumleitung in der Vermittlungsstelle aktivieren



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

7 1

Wählen Sie die Kennziffer 71,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung in der Eumex 322 aktivieren



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

7 0

Wählen Sie die Kennziffer 70,



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach Zeit, Zeit einstellen

Für interne und externe Rufumleitung, die in der Eumex 322 durchgeführt wird, können Sie die Zeit einstellen, nach der die Eumex 322 eingehende Anrufe umleitet:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

7 2

Wählen Sie die Kennziffer 72,



geben Sie die Zeit in Sekunden von 10 bis 60 ein (Grundeinstellung = 15 Sekunden),



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Die Anrufweitschaltung nach Zeit in der Vermittlungsstelle ist fest auf 15 Sekunden eingestellt.

Alle Rufumleitungen löschen

Sie können alle eingestellten Rufumleitungen mit folgender Prozedur löschen:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 6

Wählen Sie die Kennziffer 906,



drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Anlagendaten zurücksetzen

Anlagendaten zurücksetzen

Sie können alle aktivierten Merkmale deaktivieren oder löschen und dafür alle Grundeinstellungen wieder aktivieren.

Eumex 322 in den Grundzustand (bei Auslieferung) zurücksetzen

Die Kurzwahlnummern werden gelöscht, die PIN auf 0000 zurückgesetzt und die Anschlußart gelöscht.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 0

Wählen Sie die Kennziffer 900 und



drücken Sie die Raute-Taste. Die Eumex 322 durchläuft einen Reset.



Legen Sie den Hörer auf.

Eumex 322 in den Grundzustand zurücksetzen

So setzen Sie die Eumex 322 wieder in den Grundzustand und die PIN auf 0000 zurück, ohne die Kurzwahlziele und die MSN zu löschen und die Anschlußart zu ändern:



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 1

Wählen Sie die Kennziffer 901 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Mehrfach- und Durchwahlrufnummern löschen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 3

Wählen Sie die Kennziffer 903 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Entgeltzähler löschen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 4

Wählen Sie die Kennziffer 904 und



drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Vom PC konfigurieren

Sie können die Eumex 322 entweder von einer Nebenstelle oder vom PC konfigurieren, nicht aber von beiden gleichzeitig. Wenn gerade eine Konfiguration von einer Nebenstelle durchgeführt wird, und Sie versuchen, gleichzeitig vom PC zu konfigurieren, erhalten Sie am Bildschirm einen Warnhinweis. Umgekehrt erhält eine Nebenstelle beim Konfigurationsversuch das Besetztzeichen, wenn gerade vom PC die Konfigurationsdaten in die Anlage geladen werden.

Der laufende Telefonbetrieb wird durch die Konfiguration nicht beeinträchtigt. Die neuen Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie die Konfigurationsdatei in die Eumex 322 exportiert haben.

Sie können die Konfigurationsdatei erst nach Eingabe einer gültigen PIN exportieren.

Mit dem Befehl „Datei speichern unter...“ können Sie verschiedene Konfigurationsdateien einrichten, durch deren Export Sie die Eumex 322 per Mausclick umkonfigurieren können.

Systemvoraussetzungen

- Installation nach Anschlußschema
- IBM-kompatibler PC mit Festplatte, mindestens 386SX, mind. 8 MB RAM
- Serielle Schnittstelle RS 232 (V.24)
- Betriebssystem Windows 95, NT 4.0
- Betriebssystem Windows 3.x

Software installieren

Schieben Sie die Diskette mit der Konfigurations-Software in das Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei setup.exe. Damit installieren Sie die Software automatisch in einem Default-Verzeichnis c:\EUMEX. Rufen Sie das Programm durch Doppelklick auf das T-Symbol auf. Beim Login werden Sie nach der PIN gefragt. Diese ist bei Auslieferung auf 0000 eingestellt. Anschließend können Sie sofort Ihre Anlage konfigurieren.

In der Konfigurations-Software navigieren

Jedes Fenster enthält vier Elemente:

- Menüleiste
- Werkzeugleiste
- Menübaum
- Übersichtsgrafik

Sie können wählen, ob Sie ausschließlich mit der Tastatur arbeiten wollen, oder zusätzlich mit der Maus.

In jedem Fenster finden Sie einen Weiter- und einen Zurück-Knopf, der Sie in einer vorgegebenen Reihenfolge durch die Konfiguration führt. Vom letzten Fenster bringt Sie der Weiter-Knopf zurück ins erste Fenster.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Bearbeitung der Felder in den Fenstern nach der Reihenfolge der Menüs können Sie in der Online-Hilfe unter **?** nachschlagen.

Technische Daten

Technische Daten

Netzspannung	230 V ~; 50 Hz für Steckernetzteil
Nennleistung	23 VA
Schutzklasse	2
2 x Euro-ISDN intern	für ISDN-Endgeräte DSS1-Protokoll
1 x Euro-ISDN extern	für Basisanschluß DSS1-Protokoll (1TR67)
Speisespannung	40 V ± 10 %
Speiseleistung	3 W pro S ₀ -Schnittstelle
Reichweite	500 m Punkt zu Punkt 150 m passiver BUS
2 x analoge Ports	
Reichweite	2 x 20 OHM, 300 m
Zulässige Temperaturen	
ortsfest, wettergeschützt	+5 °C bis +40 °C
Maße (B x H x T)	270 x 170 x 43 mm
Gewicht	ca. 1,62 kg

Glossar

Glossar

Anklopfen

Ein Signal meldet während eines Gesprächs, daß ein weiterer Gesprächspartner anruft.

Anklopferschutz

Wenn Sie mit einem Gesprächspartner telefonieren wollen, ohne von anklopfenden Dritten gestört zu werden, können Sie den Anklopferschutz einschalten. Ein während Ihres Telefongesprächs anrufender Dritter erhält dann den Besetztton.

Anlagendaten zurücksetzen

Sie können alle aktivierten Merkmale deaktivieren oder löschen und dafür alle Voreinstellungen wieder aktivieren.

Anlagenanschluß

An den Anlagenanschluß kann ausschließlich eine Telekommunikationsendeinrichtung angeschlossen werden, in der Regel eine Telekommunikationsanlage mit Durchwahl.

Anrufschutz

Ausschalten der akustischen Anrufsignalisierung: "Ruhe vor dem Telefon".

Anrufweitchaltung

Die Anrufweitchaltung über die Vermittlungsstelle sorgt dafür, daß Sie immer und überall unter Ihrer eigenen Rufnummer zu erreichen sind. Sie geben von Ihrem Telefon aus die gewünschte Zielrufnummer ein, und jeder Anruf, der für Ihr Telefon bestimmt ist, wird automatisch dorthin weitergeleitet. Dabei wird zwischen sofortiger Weitchaltung, Weitchaltung bei Besetzt und Weitchaltung nach Zeit unterschieden. Anrufweitchaltungen sind weltweit zu allen Telefon- und Mobilfunk-Anschlüssen möglich.

Anschlußart

Am ISDN-Basisanschluß kann ein Mehrgeräteanschluß oder ein Anlagenanschluß geschaltet sein.

Belegen der externen Wählleitung

Nach Bedarf kann das Belegen der externen Wählleitung automatisch oder mit 0 konfiguriert sein. Das heißt: Wenn man eine externe Verbindung herstellen möchte und den Hörer abhebt, erhält man entweder sofort den Wählton oder nach Wahl der 0.

Dreierkonferenz

Dreiergespräch mit zwei externen Teilnehmern.

Durchwahl

Der Anrufer wählt nach der Rufnummer eine Kennziffer. Damit wählt er direkt eine bestimmte Nebenstelle am Anlagenanschluß an.

Externberechtigungen

Die Externberechtigungen regeln den Zugriff auf eine externe Wählleitung. Sie können z.B. festlegen, welche Teilnehmer keine Ferngespräche führen können.

Fangen

Sie können mit einer ISDN-endgerätespezifischen Prozedur die Rufnummer "böswilliger Anrufer" in der Vermittlungsstelle speichern lassen. Die Deutsche Telekom AG übermittelt Ihnen dann diese Rufnummer schriftlich. "Böswillige Anrufer" lassen sich auch ermitteln, wenn der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer ausgeschaltet hat. Von einem analogen Endgerät können Sie die Fangschaltung nicht aktivieren.

ISDN

ISDN steht für Integrated Services Digital Network. Übersetzt bedeutet dies dienstintegrierendes digitales Telekommunikationsnetz.

IAE

ISDN-Anschluß-Einheit. Steckereinheit aus Stecker und Steckdose zum Anschluß von ISDN-Einrichtungen.

ISDN-Basisanschluß

ISDN-Anschluß mit zwei Nutzkanälen und einem Steuerkanal. Die beiden Nutzkanäle können unabhängig voneinander für jeden im ISDN angebotenen Dienst genutzt werden. Sie können also beispielsweise telefonieren und gleichzeitig faxen.

ISDN-Anschlußdose

ISDN-Anschluß-Einheit; **Universal-Anschluß-Einheit**. Standardisierte Anschlußorgane für Endgeräte im ISDN der Deutschen Telekom AG.

Konfigurationsmodus

Im Konfigurationsmodus können Sie bestimmte Parameter Ihrer Telekommunikationsanlage einstellen und voreingestellte Werte ändern.

Kurzwahl

Speicherfunktion der Telefonanlage für häufig benutzte Rufnummern. Durch Wählen einer Kurzwahlnummer wird die gewünschte Langrufnummer automatisch gewählt.

Makeln

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächen hin und her schalten, nennt man diesen Vorgang „Makeln“. Sie können hereinkommende Gespräche annehmen, obwohl Sie bereits telefonieren, oder zwischendurch Rückfrage mit anderen Gesprächsteilnehmern halten.

Mehrfachrufnummer (MSN)

Einem Mehrgeräte-Basisanschluß können 3 bis 10 Mehrfachrufnummern zugeordnet werden. Die Rufnummern dienen der gezielten Adressierung der angeschlossenen Endgeräte. ISDN-Telefonen können verschiedene Mehrfachrufnummern zugeordnet werden.

Mehrgeräteanschluß

An einem Mehrgeräteanschluß können bis zu 3 Telefone und 5 weitere Endgeräte mit eigener Spannungsversorgung betrieben werden. Insgesamt können Sie bis zu 12 ISDN-Anschlußdosen installieren. Die freien Anschlußdosen können Sie zum Umstecken der Endgeräte verwenden.

MFV-Nachwahl

MFV-Nachwahl ist nur bei bestehenden Verbindungen möglich, zum Beispiel, wenn Sie durch eine automatische Ansage aufgefordert werden, Ziffern und Zeichen (1 ... 0, * und #) nachzuwählen, oder bei Faxabruf oder anderen Anwendungen.

MSN

Mehrfachrufnummer.

NTBA

Network Termination Basis-Anschluß; Netzabschlußgerät – kleine Box zur Umsetzung einer 2-Draht-Leitung in eine hausinterne 4-Draht-Leitung zur S₀-Schnittstelle.

Persönliche Geheimzahl (PIN)

Sie benötigen die Persönliche Identifikations-Nummer (PIN), um den Konfigurationsmodus freizuschalten. Im Lieferzustand ist die PIN 0000. Es empfiehlt sich dringend, die PIN zu ändern und die neue Ziffernfolge an einem sicheren und geheimen Ort aufzubewahren, um Unbefugte am Zugriff auf den Konfigurationsmodus zu hindern.

Rückfragen

Sie können ein Gespräch halten und mit einem anderen internen oder externen Gesprächspartner telefonieren und dann zur ersten Verbindung zurückkehren.

Ruf heranholen

Sie können einen Ruf heranholen, wenn ein anderes Telefon klingelt.

Rufnummer unterdrücken

Wenn bei der Deutschen Telekom AG beauftragt, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer auf dem Display des gerufenen Gesprächspartners unterdrücken.

Rufumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an andere Telefone umleiten.

Rufzuordnung

Die Rufzuordnung legt fest, welche Endgeräte bei einem Anruf für eine Rufnummer klingeln. Dazu muß den Endgeräten eine Mehrfachrufnummer oder Durchwahlnummer zugeordnet sein.

Rufzuordnung Tag-/Nachtschaltung

In die Anrufvariante sind die Telefone einzutragen, die bei einem externen Anruf klingeln sollen. Die Bezeichnungen Tag und Nacht sind aus der Historie der Anlagen zu erklären und haben keinen Bezug zur Tageszeit. Sie bezeichnen nur den Unterschied zwischen zwei Anrufvarianten.

S₀-Schnittstelle

International standardisierte Schnittstelle für ISDN-Einrichtungen zum Anschluß einer TK-Anlage oder bis zu 8 ISDN-Endgeräten.

Sammelruf

Mehrere Teilnehmer sind unter einer gemeinsamen Rufnummer zu erreichen.

TAE

Abkürzung für Telekommunikations-Anschluß-Einheit. Standardisierte Anschlußbestandteile im Telefonnetz für den Anschluß von Endgeräten: Anschlußdose (TAE-Dose) und Steckverbinder (TAE-Stecker).

TK-Anlage

Telekommunikationsanlagen sind private Vermittlungssysteme (z. B. Eumex 322), die für die externe Kommunikation mit dem öffentlichen Telekommunikationsnetz verbunden werden. TK-Anlagen beschränken sich nicht auf den Telefondienst, sondern bieten Transportdienste für die gesamte Bürokommunikation (Sprach-, Text-, Daten- und Bildübertragung).

Vermittlungsstelle

Knotenpunkt im öffentlichen Telekommunikationsnetz.

Zeichengabe Teilnehmer zu Teilnehmer (UUS)

Mit der Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichengabe können während des Verbindungsauf- und -abbaus individuelle Nachrichten zwischen den Endgeräten über den Steuerkanal D ausgetauscht werden. Eins der Hauptanwendungsgebiete ist die Datenkommunikation. Hier werden Paßwortabfragen oder automatische Abfrage-routinen von Host- an Client-Rechner möglich.

Stichwortverzeichnis

A

Anklopfen	30
Anklopferschutz	31
Anlagedaten zurücksetzen	56, 57
Anlagenanschluß	13, 39
Anrufbeantworter-Gespräch	22
Anrufschutz	32
Anrufvariante Tag-/Nachtschaltung	24
Anrufvarianten	43, 44
Anrufweitschaltung	55
Anschlußart	39
Automatischer Rückruf	23

B

Berechtigungsklassen	48
----------------------	----

D

Datei speichern unter...	59
Datum	13
Dreierkonferenz extern	21

E

Endgerätetyp	47
Entgeltbetrag je Zeittakt	51
Entgelterfassung	13
Entgeltinformation Sofortausdruck	51
Entgeltinformation Summenausdruck	35
Externberechtigung	13, 48

F

Fangen	34
Freigabenummern	49

G

Gespräch weitergeben	18, 19
Grundeinstellungen	13
Grundzustand	57

H

Hörtöne	7
---------	---

K

Konfiguration	59, 60
Konfigurationsmodus	37
Kurzwahlnummern	28, 53, 54

L

Lieferumfang	8
Lieferzustand	13

M

Makeln	20
Mehrgeräteanschluß	13, 39
MFV-Nachwahl	33
Montageort	8
MSN	46
MSN besetzt	46

N

Nachtschaltung ein-/ausschalten	24
Nachtschaltung einrichten	44

O

Online-Hilfe	60
--------------	----

P

Persönliche Geheimzahl 13, 36, 38
 PIN 13, 36, 38, 57, 59

R

Raute-Taste 6
 Rückfrage 17, 20
 Rückruf 23
 Ruf heranholen 22
 Rufnummer unterdrücken 50
 Ruftakte 7
 Rufumleitung 13, 26, 55
 Rufumleitung ein-/ausschalten 25
 Rufumleitung follow me 26
 Rufzuordnung 24, 42, 43, 44

S

Sammelruf 29
 Sicherheitshinweise 5, 6
 Signaltaste 6
 Software installieren 59
 Stern-Taste 6
 Summenausdruck 35
 Symbole 6
 Systemvoraussetzungen 59

T

Tagschaltung 43

U

Überspannungsschutz 8
 Uhrzeit 13

V

Vermittlungsstelle 13

W

Wandmontage 9

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

CE 0188 X

Die Eumex 322 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

91/263/EWG

Telekommunikationsendeinrichtungen

73/23/EWG

Niederspannungsgeräte

89/336/EWG

Elektromagnetische Verträglichkeit

Hierfür trägt die Eumex 322 die CE-Kennzeichnung.

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.

77505.014

MNr 40147006

Stand: 01.09.1997

Gedruckt auf umweltfreundlichen Recyclingpapier